

1

OFFICE
OF
California Nursery Company.

NILES, ALAMEDA CO., CAL. ^{14^{ten}} ~~November~~ 1888

Meine Lieben Mutter und Mutter.

Immer lieben Liebf von
dem 7^{ten} August habe ich
zuletzt umgefragt, sind
dann noch fragen daß Ihr
Allen etwas zu Leidenshaft
Ich hoffe daß Ihr Allen bis
jetzt etwas besser seid
und mein ich von den Liebfen
meiner Frau fragen ist
meine Schwester schon viel
besser.

Ihnen Gott sei Dank ganz
gesund und wohl und so
sind auch alle meine Frauen
Ihr Lina, und der Paterson
ist ganz wohl, und so

gefüllt. Ihm sahe sie in
Californien.

Ihm wurde fünf schon weißes
geschriebene geben, drüben aber
dies ist willkürlich weil diesen
Gedacht weil Tausend
weisen waren, und einen
Frei abgeben, noch aber
jetzt messbar ist für weißes
Frei, der die diesen Gedacht
weil nicht mehr denn ein
Gaidalberg, und muß in
mehr weil Taktur.

Im Augenblick wird
nicht ungeschicklich, ^{ja} sich geben einen
nachher für das ist schon 80 Jahre
alt, das hat sich ein Augen gezeigt
letztes Frei, und es ist jetzt
schon so daß es gut ist.
Es waren nur eine Moos nur
ab.

OFFICE
OF
California Nursery Company.

NILES, ALAMEDA CO., CAL. 188

es zu wissen sind zu finden.
Ich hoffe sehr das man
Mutter sehr bass wird
sein, und von Frau Runk-
heit besetzt sein.

Meine Frau schreibt sehr Frau
Gulb Runkheit wird bass ist,
jeder hat sie immer noch
die Curculer in Gulb.

Es geht Ihr alle Gutes und
Du, meine Mutter, meine
Dienstadt, und meine Frau.
und ich habe zu meinem
Hutten in Ginnel sehr es
sehr alle von meinem Leben
bald besetzen wird. und
sehr man ich weißt

Freijähr Komma darf ich
für alle gastlich und
freudig.

Meine Freuden sind die besten
allen erzählst. Ich bin noch
ich ich selbst, und wie
die gastliche für mich.
Zeit geht bei mir schnell
vorbei, Monate sind wie
Minuten, und Minuten wie
Sekunden.

Nun will ich schließen und
grüßen mich alle und besonders
meine Mütter und Schwester
sind Personen mir sehr.

Dein Liebes
Friedrich Schlegel,